

# Mitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Ur-Schweiz : Mitteilungen zur Ur- und Frühgeschichte der Schweiz  
= La Suisse primitive : notices sur la préhistoire et l'archéologie  
suisses**

Band (Jahr): **3 (1939)**

Heft 2

PDF erstellt am: **23.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# Freiwillige Beiträge an den Archäol. Arbeitsdienst 1939

vom 1. Januar bis 20. Juni 1939.

## KOLLEKTIVBEITRÄGE:

Schweiz. Rückversicherungs-Gesellschaft, Zürich . . . . .	Fr.	1,500.—
Notunterstützungsfonds Basel-Stadt . . . . .	„	1,000.—
Merkur A.-G., Bern . . . . .	„	300.—
„Zürich“ Allg. Unfall- und Haftpflicht- Versicherungs-A.-G., Zürich . . . . .	„	300.—
Vereinigte Drahtwerke A.-G. Biel . . . . .	„	250.—
Bally-Schuhfabriken, Schönenwerd . . . . .	„	200.—
Rückversicherungsverband kant. schweiz. Feuer- versicherungsanstalten, Bern . . . . .	„	200.—
Schweiz. Industrie-Gesellschaft, Neuhausen . . . . .	„	200.—
Schweiz. Kreditanstalt, Zürich . . . . .	„	200.—
Allg. Versicherungs-A.-G., Bern . . . . .	„	100.—
Brauerei zum Gurten, Waben . . . . .	„	100.—
Gewerbekasse, Bern . . . . .	„	100.—
Henkel & Co. A.-G., Basel . . . . .	„	100.—
Ringier & Co. A.-G., Zofingen . . . . .	„	100.—
Bern: Bernische Kraftwerke A.-G.; Langenthal: Gugelmann & Co. A.-G.; Zürich: Konsumverein; „Epa“, je Fr. 50.— . . . . .	„	200.—
Heerbrugg: Verkaufs A.-G. Hch. Wilds geodät. Apparate . . . . .	„	20.—

## EINZELBEITRÄGE:

La Tour-de-Peilz: A. C. H. . . . .	Fr.	300.—
Rorbas: Dr. P. B. . . . .	„	200.—
Zürich; Dir. E. B.; Dir. E. F. H.; je Fr. 100.— . . . . .	„	200.—
Bern: P. Sch.; Küsnacht: H. St.; Lausanne: P. St.; St. Gallen: Frau W.-J.; Zürich: H. T. je Fr. 50.— . . . . .	„	250.—
Küsnacht: Frau A. S.-St. . . . .	„	40.—
Zürich: Frl. H. Sch.; Bern: Ch. U.; je Fr. 30.— . . . . .	„	60.—
Zofingen: Dr. K. S. . . . .	„	25.—
Amriswil: O. S.; Basel: Frau E. M.-V.; A. V.-B.; Bern: Dr. Th. K.; Kölliken: P. M.-B.; Lausanne: A. S.; Malans: J. Fr. Z.; Riehen: Dr. G. E.; Saland: J. J. je Fr. 20.— . . . . .	„	180.—
102 Beiträge unter Fr. 20.— . . . . .	„	426.—
Total der Beiträge bis 20. Juni 1939 . . . . .	Fr.	<u>6,551.—</u>

**Für alle Beiträge danken wir von Herzen!**

## **An unsere Abonnenten und Leser!**

Letzte Woche schickte uns ein Abonnent eine Liste mit 23 Namen neuer Abonnenten, die er persönlich geworben hatte. Das war wieder einmal ein sonniger Augenblick im Redaktionsstübchen! So hat mans gern. Vierteljährlich schickt man das Blättchen ins Land hinaus; jedesmal frägt man sich, ob es wohl gefällt, obs wirkt. Da freut man sich eben, wenn es hie und da ein Echo gibt.

Nehmt es uns nicht übel, liebe Leser, wenn wir auch diesmal gerne ein Echo vernehmen würden, und zwar ein recht kräftiges, aus allen Teilen der Schweiz! Wir legen den grünen Einzahlungsschein bei und bitten um Ueberweisung des Abonnementsbetrages von Fr. 2.— für den dritten Jahrgang. Wie letztes Jahr ersuchen wir diejenigen, die den Betrag schon zum voraus bezahlt haben, den Schein jenem Bekannten weiter zu geben, von dem sie schon lange gedacht haben, er dürfte die „Ur-Schweiz“ eigentlich auch abonnieren. Man mache ihn aber auch auf die Rubrik „Freiwilliger Beitrag“ auf der Rückseite aufmerksam. Vielleicht steht er gerade vor der Abreise in die Ferien und ist ohnehin gut bei Kasse. Da kommts ihm auf einen Fünfliber mehr oder weniger nicht an. Und er gibts doch für unsere Freiwilligen und die Ausgrabungen!

Mit freundlichem Gruss

**Die Redaktion.**



Schweizerische Unfallversicherungs-Gesellschaft  
in Winterthur

***Inserieren Sie in der Ur-Schweiz!***

**Auskunft erteilt die Geschäftsstelle für Archäologischen Arbeitsdienst, Martinsgasse 13, Basel**

***Pour toutes les insertions dans la „Suisse Primitive“  
s'adresser à l'office du Service de Travail Archéologique, Bâle, Martinsgasse 13.***